

Erstellen der Checkliste und des Ablageregisters

- **Klick auf den Link „Checklistengenerator“**
- **Auswahl der Betriebsparameter**
 1. Eingabe der Betriebsstammdaten (wie z.B. Betriebsnummer, Name und Adresse Ihres Betriebes)
Hinweis: Diese Daten müssen nicht zwingend eingegeben werden. Sie erscheinen nur auf Ihrem Ausdruck, werden jedoch nicht gespeichert.
 2. Auswahl der für Ihren Betrieb zutreffenden Wirtschaftsweise (konventionell, ökologisch) sowie Ihrer relevanten Produktionszweige und –richtungen in den Bereichen Betrieb, Pflanzenbau und Tierhaltung
 3. Auswahl ausschließlich Cross Compliance-relevanter oder sämtlicher fachrechtlicher Kriterien (hier ist auch CC enthalten)
Hinweis: Um Sanktionen (CC) und Bußgelder (Fachrecht) zu vermeiden, ist es sinnvoll, sämtliche fachrechtlich relevanten Kriterien auf Ihrem Betrieb zu überprüfen!
 4. Auswahl der privatwirtschaftlichen Qualitätssicherungssysteme (z.B. GQ-Bayern, QS, QS-GAP, QM, GLOBALGAP, KAT, HR-ISO, KIP, KVA) und/oder der ökologischen Anbauverbände (z.B. Bioland, Naturland, Demeter, Biokreis)
 5. Auswahl der KULAP-Maßnahmen (z.B. A22, A32)
- **Aufrufen der Checkliste und des Ablageregisters**

Sie können zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

 1. Checkliste erstellen
 2. Ablageregister erstellen
 3. Gesamtausdruck (Checkliste und Ablageregister) erstellen
Hinweis: Um die fachrechtlichen und privatwirtschaftlichen Vorgaben zu erfüllen, ist es notwendig, neben den Vorgaben der Checkliste auch die des Ablageregisters einzuhalten!
- **Ausdrucken der Checkliste bzw. des Ablageregisters**
- **Weitere Optionen**
 1. Einordnen der Checkliste, des Ablageregisters und der Merkblätter mit dem Ordner-Trennblattsystem (Link *Trennblätter* auf der GQS-Startseite)
 2. Abspeichern der Checkliste und des Ablageregisters mit der Option „Datei – speichern unter“ in einem beliebigen Ort auf Ihrem PC